

Honda VFR 1200 Crosstourer DCT 2019

Zum nahen Saisonausklang findet sich, unerwartet kommt oft, die Allrounderin in Form der VFR 1200 Crosstourer mit Koffern und Adventure Schutzbügel in der DCT Variante in meinem Testfuhrpark ein.



Karosserie

85 cm Sitzhöhe bei einem üppigen vollgetanktem Leergewicht von 287kg in DoppelkupplungsGetriebe Variante sind eine Hausnummer in der Klasse, der Großstadtenduros aber noch Standard. Die beiden Koffer fassen 39 bzw. 35 (rechts) Liter Inhalt und sind leider seitlich zu befüllen. Die Sitzergonomie passt nicht nur für mich mit meinen 194cm. Die beeindruckende Schräglagenfreiheit ließe noch über leicht tieferliegende Fußrasten nachdenken, die den Kniewinkel nochmals verbessern würden.



Ausstattung

Die VFR 1200 bietet ein monochromes Display, bei dem die wesentlichen Informationen kontrastreich abgerufen werden können. Ein Traktionskontrolle ist in 3 Stufen einstellbar. Federvorspannung hinten bzw. Dämpfungsregelung vorn ist einstellbar. Insgesamt bietet die VFR ein komfortbetontes langstreckentaugliches Fahrwerk.



Motor

Der V4 mit 1.237Kubik ist ja nicht gänzlich neu bietet 95kW/129 PS. Insbesondere beim Drehmoment liegt die VFR 1200 mit 126Nm auf dem Level der Ducati Multistrada 1260. Hinzukommt, dass die VFR über den gesamten Drehzahlbereich einen beispielhaft weichen Motorlauf bietet, der perfekt auch zum Doppelkupplungsgetriebe (Honda DCT) passt.



In der automatisierten Einstellung, die sicherlich auf die meisten Fahrzustände passt, wechselt das Getriebe schnell und drehmomentorientiert früh die Gänge. Im direkten Vergleich mit einem QuickShifter Getriebe schaltet das DCT in jedem Fahrzustand weicher und vermeidet allzu spontane Fahrwerkeinflüsse.



In der manuellen Einstellung wird mit Daumen bzw. Zeigefinger der rechten Hand runter bzw.

Honda VFR 1200 Crosstourer DCT 2019

hoch geschaltet insbesondere aber z.B. in der Abfolge mehrerer Serpentincurven der Gang einfach nur gehalten. Als Resümee bleibt festzuhalten, dass das Honda DCT und erst recht mit dem drehmomentstarken VFR Triebwerk unbedingt empfehlenswert ist.



Anmerkung

Im Fahrbetrieb bewegt sich die Verbrauchsanzeige und mit ihr korrespondierend die Nachtankmenge in einem Bereich von 5,5 ltr./100KM. Dies ist OK, zumal Honda sogar Verbrauchswerte von 6.0 ltr. angibt, liegt jedoch tendenziell über Vergleichswerte anderer Marken.



Fazit

Souveräner Tourenallrounder, die im Vergleich auch mit dem lastwechselfreien, wartungsfreundlichen Kardanantrieb punktet.

